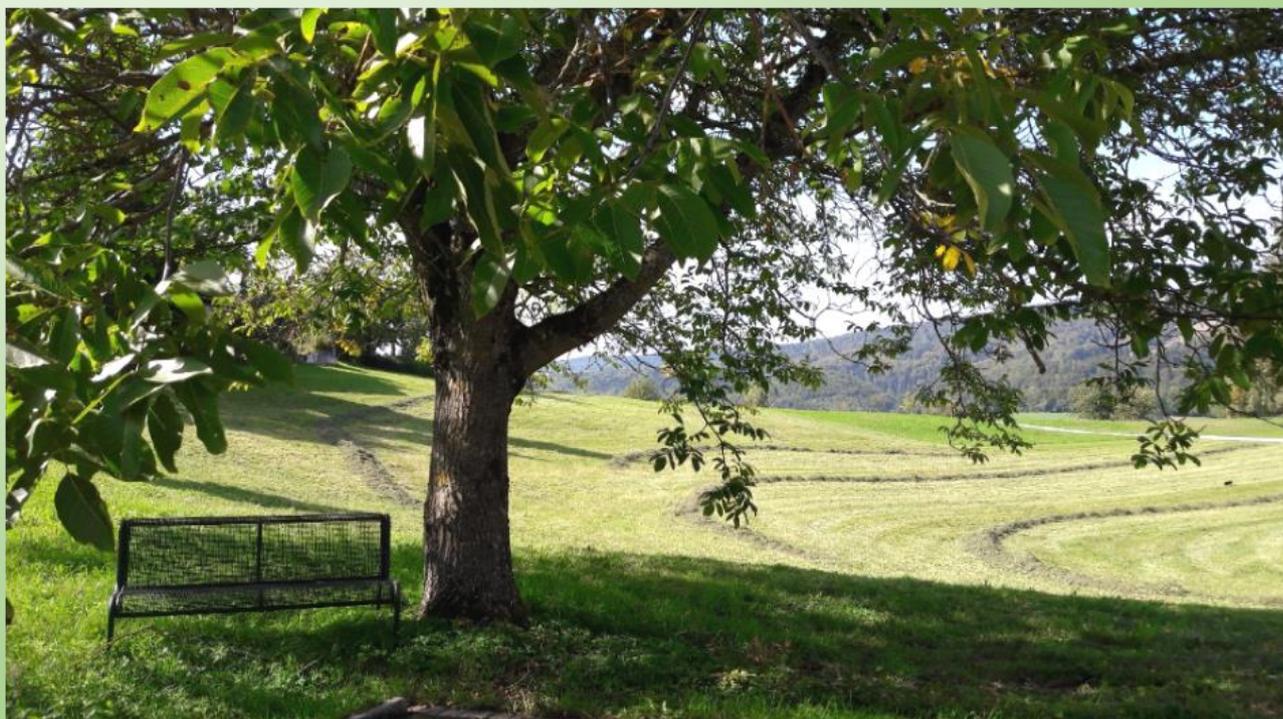




Roggenburg News

Nr. 4 – Ausgabe September / Oktober 2018



Inhaltsverzeichnis:

Verkehrsverfügungen	2	Einladung zum Infoabend	12
Einladung zur Hauptübung	3	Dankeschön	13
Bezirkswettschiessen	3	Veranstaltungskalender	16
Infos der AHV-Zweigstelle	4	Mobilitätskurse	17
Amt für Wald beider Basel	5	Fahrplanabfrage und Billettkauf mit SBB Mobile	18
Wo die Vögelein anders pfeifen...	6	Marktplatz	19
Ein Ende finden und den Anfang in Händen halten	8	Seite zum Aufbewahren	24
Kreisprimarschule informiert	10		



VERKEHRSVERFÜGUNG

Gestützt auf §72 Absatz 2, des Gemeindegesetzes des Kantons Basel-Landschaft vom 28.05.1970 (GemG), verfügt der Gemeinderat folgende vorübergehende Verkehrsmassnahme:

Aufgrund eines Holzschlages muss der Baumgartenweg sicherheitshalber mit einem allgemeinen Fahrverbot belegt und für jeglichen Verkehr, sowie für Fussgänger, gesperrt werden.

Diese Verfügung gilt in der Zeit vom:

Montag, 10. September 2018 bis Freitag, 21. September 2018

Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung können gemäss §10 des Verwaltungs- und Organisationsreglements der Gemeinde Roggenburg vom 21.05.2015, mit Busse bestraft werden.

Roggenburg, 4. September 2018
der Gemeinderat



VERKEHRSVERFÜGUNG

Gestützt auf §72 Absatz 2, des Gemeindegesetzes des Kantons Basel-Landschaft vom 28.05.1970 (GemG), verfügt der Gemeinderat folgende vorübergehende Verkehrsmassnahme:

Aufgrund neuer Bestimmungen im Schiesswesen, darf der Schiessstand nicht mehr bei geöffneter Durchgangsstrasse in Betrieb genommen werden. Daher muss bei Schiessanlässen der Ritzigrundweg für jeglichen Verkehr gesperrt werden.

Infolge des Bezirkswettschiessen, wird der Ritzigrundweg, ab Hof Gärtlihubel bis zum Judenweg mit einem allgemeinen Fahrverbot belegt und für jeglichen Verkehr, sowie für Fussgänger, gesperrt.

Diese Verfügung gilt am:

Freitag, 7. September 2018, 16.00h - 21.00h

Samstag, 15. September 2018, 8.00h – 12.00h und 14.00h – 19.00h

Sonntag, 16. September 2018, 8.00h – 13.00h

Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung können gemäss §10 des Verwaltungs- und Organisationsreglements der Gemeinde Roggenburg vom 21.05.2015, mit Busse bestraft werden.

Roggenburg, 4. September 2018
der Gemeinderat



Einladung zur Hauptübung 2018

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Gerne möchten wir Sie zu unserer diesjährigen Hauptübung einladen:

Datum: Samstag, 15. September 2018
Zeit: 13:45 Uhr
Ort: Roggenburg, Dorf

Erleben Sie hautnah Ihre Feuerwehr bei der Arbeit. Ebenfalls wird unser Nachwuchs der Jugendfeuerwehr Laufental ihr Können unter Beweis stellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stützpunktfeuerwehr Laufental
das Kommando

Bezirkswettschiessen in Roggenburg

Die Bevölkerung von Roggenburg und Ederswiler ist herzlich eingeladen ihr schiessersisches Können am diesjährigen Bezirkswettschiessen unter Beweis zu stellen. An folgenden Tagen wird geschossen:

- **Fr., 7. September: 17.00-20.00 Uhr**
- **Sa., 15. September: 9.00-12.00 / 14.00-18.00 Uhr**
- **So., 16. September: 9.00-12.00 Uhr**

Natürlich wird in unserer schönen Schützenstube auch für Speis und Trank gesorgt.

Wir hoffen euer Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf euren Besuch!

Freundlich ladet ein



Infos der AHV-Zweigstelle

Früherfassungsmeldung

Mit der Früherfassung wird erreicht, dass die Fachpersonen der Invalidenversicherung möglichst früh mit arbeitsunfähigen Personen und deren Arbeitgebenden in Kontakt treten. Über das Früherfassungsgespräch werden die Weichen gestellt, um einen Arbeitsplatz bei längerer gesundheitsbedingter Betriebsabwesenheit zu erhalten und damit eine Invalidität zu vermeiden. Eine entsprechende Meldung kann erfolgen, wenn während mindestens 30 Tagen eine ununterbrochene Arbeitsunfähigkeit vorlag oder innerhalb eines Jahres wiederholte Kurzabsenzen auftraten. Sind die Absenzen durch eine gesundheitliche Beeinträchtigung begründet, können meldeberechtigte Personen (versicherte Personen selber, im gleichen Haushalt lebende Personen) oder Institutionen (Arbeitgeber, Krankenversicherer etc.) den Fall melden. Dies muss schriftlich bei der IV- Stelle des Wohnsitzkantons der versicherten Person erfolgen und bedarf einer unbedingten Information der betroffenen Person. Eine Früherfassungsmeldung bei der Invalidenversicherung ist unverbindlich und bewirkt keine IV-Anmeldung. Kommt die IV-Stelle jedoch aufgrund der Früherfassung zum Schluss, dass aus gesundheitlichen Gründen ein Arbeitsplatz- bzw. Erwerbsverlust oder eine Invalidität droht, wird sie den/die Betroffene zu einer IV-Anmeldung auffordern.

An dieser Stelle zeigt sich die Möglichkeit des schnellen und vorsorglichen Eingreifens dank der Früherfassung. Daher ist es von enormer Wichtigkeit, mit der IV-Stelle in Kontakt zu treten, sobald sich bei Betroffenen eine längere Arbeitsunfähigkeit abzeichnet.

Rentenvorausberechnung

Die SVA-BL weist darauf hin, dass die Rentenvorausberechnung **ausschliesslich die 1. Säule (AHV/IV)** betrifft. Die Berechnung der voraussichtlichen Rente beruht auf Ihren eigenen Angaben. Die verbindliche Berechnung der AHV- oder IV-Rente erfolgt somit erst bei Eintritt des Versicherungsfalles (Alter, Tod oder Invalidität).

Bei **verheirateten oder in eingetragener Partnerschaft lebenden Personen** muss für die Rentenvorausberechnung **zwingend je ein Antrag pro Person** ausgefüllt werden. Die beiden Anträge sind gleichzeitig an dieselbe Ausgleichskasse einzureichen. Somit können auch die Leistungsbeträge im Zeitpunkt des gemeinsamen Bezugs von Leistungen der AHV oder IV ermittelt werden.

Der Antrag ist bei derjenigen Ausgleichskasse einzureichen, die aktuell für den Bezug der AHV-Beiträge zuständig ist. Die Kontaktadressen finden Sie auf www.ahv-iv.ch.

Bestellung Kontoauszug

Auf dem Individuellen Konto (IK) werden jährlich die beitragspflichtigen Einkommen, die Beitragszeiten und die Betreuungsgutschriften aufgezeichnet. Das IK (individuelle Konto) bildet die Grundlage für die spätere Berechnung einer Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenrente. **Fehlende Beitragsjahre (Beitragslücken) führen in der Regel zu einer lebenslangen Kürzung der Versicherungsleistungen.** Bestellen Sie alle 5 Jahre einen Auszug um sicher zu stellen, dass Sie keine Beitragslücken haben und später mit keinen Rentenkürzungen rechnen müssen.

Für Fragen zögern Sie nicht und nehmen Sie mit der AHV-Zweigstelle auf der Gemeindeverwaltung Kontakt auf.





Amt für Wald beider Basel

Ebenrainweg 25, 4450 Sissach, www.wald-basel.ch
Ueli Meier, Amtsleitung, D 061 552 56 51, ueli.meier@bl.ch

Sissach, 16. August 2018

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Amt für Wald beider Basel

Wo die Vögelein anders pfeifen...



Gedanken zur Schulschliessung in unserem Dorf

So – nun ist sie zu, unsere Schule und eine fast unheimliche Stille liegt während des Tages über dem Dorf.

Nur bimmelnde Kuhglocken, ab und zu ein vorbeifahrendes Auto, ein

ratternder Traktor und ein paar Plauderstimmen, die draussen vor dem Rössli rund um den Tisch sitzen und sich eine Vormittagspause gönnen, sind zu hören. Einsam, aber noch immer ein wenig stolz, steht das Schulhaus auf seiner Anhöhe, wartet auf irgendeine neue Aufgabe oder zumindest darauf, dass vielleicht ein paar Kinder Zeit finden, um mit dem Fussball zu spielen, der ebenfalls mitten auf dem Pausenplatz wartet.



„Endlich ist sie zu!“, meinen die einen. „Vorne ist die Zukunft und alles wird besser.“ Anderen ist es egal. Sie halten sich sowieso eher vom dörflichen Leben fern.

Die dritten haben`s zwar nicht gut gefunden, aber auch nichts gesagt! Schliesslich sind ihre Kinder längst der Schulzeit entwachsen.

Ein paar haben es überhaupt gar noch nicht richtig realisiert. Jemand fragt: „Wieso denn eigentlich? Es hat ja wieder mehr Kinder im Dorf? Ich habe gehört, sie machen vielleicht wieder auf.“ Wer`s glaubt!

Alle haben auf ihre Weise vielleicht ein wenig Recht. Mir schlussendlich macht diese Schliessung im Nachhinein doch mehr zu schaffen, als ich mir vorgestellt hatte. Nach nur wenigen Wochen, in denen ich an anderen, teils grösseren Schulen unterrichtete, wird mir bewusst, was wir hier eigentlich alles aufgegeben haben.

Hilfsbereitschaft, gegenseitige Rücksichtnahme, selbstständiges, ruhiges Arbeiten, Respekt, Zuverlässigkeit und die Bereitschaft, es gut und richtig zu machen, ist nicht allorts üblich, und in Sachen Sozialkompetenz waren unsere Roggenburgerkinder einfach 1A. Ich muss ihnen da im Nachhinein ein grosses Kränzchen winden, denn es ist heutzutage leider einfach nicht mehr selbstverständlich, dass die Kinder solche Qualitäten entwickeln können.

Ich würde jederzeit und sofort wieder einer kleinen Mehrklassenschule den Vorzug geben, wenn ich sehe, mit welchen Problemen sich grosse Schulen tagtäglich abzugeben haben und ich bin überzeugt, dass man sich dereinst, wenn immer mehr Kinder von Sozialpädagogen betreut werden müssen, damit sie überhaupt in der Klasse tragbar sind, wieder auf solche verlorenen Werte zurückbesinnen wird, denn in unruhigen Klassen mit vielen Störfaktoren lässt sich, so gut, gross und modern die Schule auch sein mag, trotzdem nicht so gut lernen und weiterkommen...

Wir waren nach dem Umbau im Jahre 2005 perfekt ausgerüstet und hatten nebst modernen ICT Geräten, stilvollen Möbeln und erstklassigen Pulten vor allem viel Platz und Raum, was die Möglichkeit zu vielfältigen Unterrichtsformen bot. Einmalig! Wirklich! Ich wiederhole – einmalig. Zusätzlich die wunderschöne Aussicht bis ins benachbarte Elsass... nun, zum Glück, ich habe sie erlebt, die goldenen Zeiten und somit keinen Grund zum Jammern!

Andernorts fehlt es allerdings an vielen Dingen und enge Raumverhältnisse erschweren die Arbeit zusätzlich.

Zuweilen kommt mir sogar der Gedanke, ob wir nicht das sinkende Schiff einen Moment zu früh verlassen haben???? Das, obwohl stetige Veränderungen Teil eines natürlichen Lebens sind. Aber ob es solche sein müssten?



Ich habe in Roggenburg sehr gerne Schule gegeben und die 27 Jahre waren mit wenigen Ausnahmen schöne, erlebnisreiche und spannende Jahre. Fast ausnahmslos fühlte ich mich auf dem Weg nach Hause zufrieden und gut gelaunt. Das Privileg, den Schulweg zu Fuss zurücklegen zu können, war mir durchaus bewusst und ich habe es vor allem im Winter sehr geschätzt und genossen.

All die Lager, Ausflüge, Exkursionen, Schulfeste mit Theatern (ganz besonders Muggestutz 2003 im Wald bei der Jagdhütte) oder sonstigen Anlässe gemeinsam mit den Kindern werden mir in unvergesslicher Erinnerung bleiben.

Es freut mich auch immer wieder sehr, wenn ich in der Zeitung von gut gelungenen Lehrabschlussprüfungen lese. Dies, obwohl die Kinder in eine Mehrklassenschule gegangen waren. Oder gerade deswegen? „Mir näh lieber die vo de chline Dörfer“, sagte mir mal der Chef eines Lehrbetriebes. „Sie hei meh Aschtand und me cha se besser bruuche!“ Aha!



Bei all denjenigen, die der Schule gegenüber in den vergangenen Jahrzehnten wohlwollend und positiv eingestellt waren und sie dementsprechend unterstützt haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Ebenso danke ich den jeweiligen Behörden, die stets ein offenes Ohr hatten und unsere Wünsche und Anliegen finanziell realisierbar machten. Ich kann mich nicht erinnern, dass wir jemals auf etwas verzichten mussten, das wir uns gerne angeschafft hätten. Einfach grossartig für eine solch kleine Gemeinde und auch nicht selbstverständlich!

Ich wünsche den nun ausgezogenen Roggenburger Kindern, dass sie sich in Röschenz schnell einleben und wohlfühlen werden und vor allem, dass sie ihre Eigenständigkeit, ihre Herkunft und ihren gesunden Boden behalten können und sich nicht dazu verleiten lassen, alle neuen Trends mitmachen zu müssen, nur um Anerkennung zu finden.



Wenigstens zwei Vorteile hat die Schulschliessung für mich doch: Ich muss mich erstens beruflich neu orientieren, was für mich eine echte, nicht immer nur bequeme Herausforderung darstellt, mir aber persönlich wieder neue Horizonte eröffnet, und zweitens habe ich jetzt am Montag keine Schule mehr und konnte seit Jahrzehnten wieder einmal an den „Schindu-Märit“, was ich überaus genossen habe.

Marianne Schläfli, September 2018

Ein Ende finden und den Anfang in Händen halten.

*Dr. Hanspeter Rings, deutscher Philosoph (*1955)*

Lupsingen, Juli 2018

Liebe Eltern, liebe ehemalige Schülerinnen und Schüler und liebe Roggenburgerinnen und Roggenburger

Seit Ende des letzten Schuljahres ist nun die Türe der Schule Roggenburg geschlossen, nicht nur für die Ferienzeit sondern wohl für immer.



Seit 14 Jahren war ich nun an dieser Schule beschäftigt und habe die Kinder des Dorfes unterrichtet. Aber irgendwie fand sich nie so

richtig ein günstiger Moment am Ende des Schuljahres, um mich von euch allen verabschieden zu können, deshalb nun dieser offene Brief an das Dorf.

Das erste Mal war ich im Jahr 2014 in Roggenburg. Meine eigenen drei Kinder waren alle eingeschult und so suchte ich für mich wieder den Einstieg ins Berufsleben. Wie für mich gemacht erschien mir damals die Anzeige, in der für wenige Stunden eine Lehrkraft an der Schule Roggenburg gesucht wurde. Es schien mir genau das Richtige zu sein. Doch wo befand sich dieses Dorf? So machte ich mich auf und nahm den Weg zum ersten Mal unter die Räder, nach gründlichem Studium der Landkarte.

Hier angekommen, war ich noch nicht so ganz sicher, welches der Häuser die Schule war, ich weiss noch, dass ich zwischen Gemeindehaus und Schulhaus schwankte, das zu der Zeit noch nicht angeschrieben war. Einigermassen überrascht war ich jedoch über die Grösse der Kirche für dieses doch eher kleinere Dorf. Sie war offen und so ging ich hinein. Für mich war klar, da werde ich mich bewerben, was ich dann auch tat.

Das Vorstellungsgespräch fand in der alten Küche im Schulhaus statt, zusammen mit Marianne und Ursula – und ich war angestellt. Was sie mich gefragt haben, weiss ich allerdings nicht mehr so genau. Aber es fühlte sich richtig an und ich freute mich über die Zusage.

Und so fing ich an, mit einem Tag in der Woche. Jahr für Jahr änderte sich mein Pensum, die Fächer und die Klassen, die ich unterrichten sollte. Schlussendlich habe ich an allen Stufen der Primarschule unterrichtet und auch alle Fächer, wenn auch manche mit nur wenigen Lektionen. Von Jahr zu Jahr wurde mein Pensum grösser und grösser, so dass ich zum Schluss fast jeden Tag die Strecke nach Roggenburg gefahren bin.

Die Schule wird mir in sehr guter Erinnerung bleiben, obwohl es auch stürmische Zeiten gab, die positiven jedoch überwiegen eindeutig. Die Wichtigsten möchte ich hier gerne nennen.

Gute Erinnerungen bleiben mir vor allem in der Arbeit mit den Kinder des Dorfes, die sich gutmütig und ohne Murren durch die Jahren haben führen lassen, sich den Herausforderungen und Änderungen des Schulplanes gestellt haben und mir stets mit Achtung und Anstand begegnet sind.

Gute Erinnerungen bleiben mir aber auch in der Zusammenarbeit mit den Eltern dieser Kinder. An die vielen Gespräche, die vor allem zum Wohle der Kinder geführt wurden, meist zum schulischen Wohle, aber auch darüber hinaus.

Dazu werde ich auch die Zusammenarbeit mit dem Schulrat und der Gemeinde in guter Erinnerung behalten, die Unterstützung und das Wohlwollen waren immer spürbar.

Allen genannten Personen danke ich von Herzen für das Vertrauen und die Unterstützung über all die Jahre.

Den ehemaligen Schülerinnen und Schülern, deren Eltern und der Dorfbevölkerung von Roggenburg wünsche ich alles Gute, viel Erfolg und Zufriedenheit.



Nun führt mich mein beruflicher Weg nach Lauwil.

Es verabschiedet sich mit herzlichen Grüßen an alle.

Silvia Appel

Seit Beginn des neuen Schuljahres 2018/2019 unterrichte ich an der Primarschule Röschenz / Roggenburg in der ersten und zweiten Klasse das Fach Musik und Bewegung, den «musikalischen Grundkurs».



Ich komme ursprünglich aus der Ostschweiz und bin seit 1992 an der Musikschule Laufental-Thierstein in Laufen als Blockflöten- und Grundkurs-Lehrerin tätig. Es freut mich sehr, dass mein musikalisches Arbeitsfeld sich nun bis nach Röschenz ausweitet.

Die Grundkursarbeit liegt mir besonders am Herzen, weil sie den Kindern aus der Ganzheit des Musikalischen heraus die Möglichkeit bietet, elementare musikalische Grunderfahrungen zu sammeln, die sie später vielleicht einmal auf einem spezifischen und selbstgewählten Instrument weiterentwickeln und verfeinern können.

So hoffe ich, dass ich Ihre Kinder für die Wunderwelt der Musik begeistern kann und freue mich auf viele spannende und lustvolle Musikstunden.

Mit sommerlichen Grüßen

Eda Rechsteiner

**Der Gemeinderat und die Verwaltung
wünschen den Lehrpersonen
viel Freude mit den Kindern.**

Seit Beginn dieses Schuljahres unterrichte ich an der Primarschule Textiles Gestalten in einem 40% Pensum. Dank der guten Unterstützung von Seiten Schulleitung und Lehrerinnenteam bin ich sehr gut in diese Aufgabe gestartet.



Gerne möchte ich mich hiermit kurz vorstellen. Ich bringe einige Jahre Unterrichtserfahrung in den Fächern Hauswirtschaft, Textiles Gestalten, Mathematik, Biologie, Physik und Chemie auf der Sekundarstufe mit sowie Ausbildungen in Lebensmitteltechnologie und Ernährungswissenschaften. Parallel zur meiner Anstellung in Röschenz arbeite ich Teilzeit an einem Forschungsinstitut in Zürich und in zwei kleinen Pensen an den FMS Muttenz und Münchenstein. Zusammen mit meiner Tochter lebe ich in Liesberg.

**Freundliche Grüsse
Maya Lucia Joray**



Seit dem neuen Schuljahr unterrichte ich in einem kleinen Pensum im Kindergarten «Villa Rägeboge» zusammen mit Frau Sabine Garreis. Ich bin jeweils für die Naturmorgen zuständig und verbringe einen grossen Teil der Zeit mit den Kindergartenkindern im Freien. Da ich selbst ein Draussen-Mensch bin, freue ich mich besonders auf die neue Aufgabe.



1994 schloss ich meine Ausbildung als Kindergartenlehrperson ab und arbeitete die meiste Zeit, anfänglich mehr, später mit den eigenen Kindern, weniger in diesem Beruf. In den letzten Jahren aber durfte ich viele Erfahrungen in verschiedensten Kindergärten während Stellvertretungseinsätzen sammeln. So lernte ich auch Ihren Kindergärten während einer Stellvertretung kennen.

Nun freue ich mich die Kinder und Sie kennen zu lernen und auf viele spannende Begegnungen.

**Freundliche Grüsse
Fränzi Wackernagel-Jäggi**



TCM Laufental

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe



Einladung



Info-Abend in Roggenburg

4. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Gemeindeverwaltung / Saal Roggenburg, Eintritt frei

Programm

- Information – was ist Traditionelle Chinesische Medizin?
- Präsentation
- Individuelle Beratung – kann mir TCM helfen?
- Behandlung – überzeugen Sie sich; Akupunktur tut nicht weh
- Gratis Apéro für alle Besucher

Partner der Schulmedizin

TCM Laufental
Kantonsspital Baselland
Lochbruggstrasse 39
4242 Laufen

061 400 84 52 | info@tcmbaselland.ch | www.tcmbaselland.ch

Krankenkassen anerkannt
Sprechstunde

Termin nach Vereinbarung
Montag - Freitag 8.00-12.00 Uhr / 14.00-18.00 Uhr



Wir bringen unsere Erfahrung ins Laufental

Was	Traditionelle Chinesische Medizin als Ergänzung zur Schulmedizin
Wo	Kantonsspital Baselland KSBL – Lochbruggstrasse 39, 4242 Laufen
Wer	TCM Laufental und TCM Oberaargau

Geschichte

TCM Laufental ist der neue Geschäftszweig der erfolgreichen Praxis Group TCM Oberaargau, Zhong Yi Medizin AG. Diese wurde 2010 gegründet und ist ein Unternehmen, dessen Praxen an den vier Standorten des Spital Region Oberaargau SRO (Hauptsitz Langenthal BE) untergebracht sind, und die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) praktiziert.

Dank der langjährigen Erfahrung und acht Jahren Tätigkeit im ländlichen Oberaargau, sind wir befähigt, als Partner des Kantonsspitals Baselland eine enge Zusammenarbeit zwischen Traditioneller Chinesischer Medizin und der Schulmedizin anzubieten. Von CEO Jürg Aebi im April 2018 eröffnet, herrschte am Tag der offenen Tür ein reges Kommen und Gehen.



Rund 180 Besucherinnen und Besucher interessierten sich für das neue, ergänzende Angebot im Kantonsspital Baselland in Laufen.

Das herzliche Willkommensein im KSBL Laufen und die interessierte Offenheit der hiesigen Bevölkerung haben TCM Laufental einen erfreulichen Start bereitet.

Bild: trueart / Text: vsch

Sehr motiviert und mit grosser Freude hat das sechsköpfige Praxis-Team die Arbeit aufgenommen. Als Partner des KSBL erbringt TCM Laufental ein ergänzendes Angebot, das dem Wohl der Patientinnen und Patienten dient.

Unzählige Beschwerden und Erkrankungen

können mit TCM vollständig therapiert werden oder führen ergänzend zur Schulmedizin zu Linderung bzw. Heilung.

- Schmerzen
- Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Magen/Darm-Erkrankungen
- Hauterkrankungen
- Gynäkologische Erkrankungen
- Psychovegetative Störungen
- Erkrankungen der Hamorgane
- Erkrankungen der Sinnesorgane
- **Speziell für Kinder:** ADHS, Atemwegsstörungen, Hautausschläge, Verdauungsstörungen, Allergien, Infekte

TCM Laufental ist in Ihrer Nähe – wir helfen Ihnen

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie und beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen – unverbindlich und kostenlos.
Von Krankenkassen anerkannt, ZSR-Nr. Z201763

TCM Laufental
Kantonsspital Baselland
Lochbruggstrasse 39
4242 Laufen

Tel. 061 400 84 52
info@tcmbaselland.ch
www.tcmbaselland.ch

Sprechstunde
Montag bis Freitag
08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

RIESENGROSSES

DANKE

Wir möchten uns recht herzlich für den Besuch und die Unterstützung anlässlich unserer Bundesfeier am 31. Juli 2018 in Roggenburg bedanken.

Obwohl diese Feier ohne Feuerwerk stattfand(**bei der Trockenheit war es der einzige richtige Entscheid**), waren wir vom Besucherstrom überwältigt.

Auch haben sich absolut alle an das Verbot gehalten, was unseren vollen Respekt verdient.

Besonderen Dank gilt unseren Kollegen vom Verein Feuerkunst-Pyrotechnik, die uns super unterstützen und nächstes Jahr ein unvergessliches Musik-Feuerwerk in den Himmel zaubern werden.

**Nordä, Südä, Ostä, Westä.....
d'Roggäburger si die Bestä !!**



Liebe Mithelfer, liebe Mithelferinnen des Moto-Cross Roggenburg 2018

Wir möchten uns recht herzlich für die Mithilfe in der Festwirtschaft bedanken.



sei es am Grill



bei den Getränken



beim Pasta-Container



oder in der Bar



bei den Pommes-Frites



und Wurstsalat



beim Kaffee + Kuchen



bei den Aussenposten



dem Ausschankwagen



am Apéro und Mittagessen



beim Aufräumen



und den Kuchen-Sponsoren

Überall wurden wir super unterstützt, und dafür nochmals ein riesengrosses DANKESCHÖN

Stäfi + Fidi



Veranstaltungen 2018 Roggenburg / Ederswiler



SEPTEMBER

Fr.	07.	Bez. Wettschiessen Roggenburg	Schützengesellschaft
Sa.+So.	15.+16.	Bez. Wettschiessen Roggenburg	Schützengesellschaft

OKTOBER

NOVEMBER

Sa.	10.	Martini-Ritt	Pferdefreunde
Sa.+So.	17.+18.	Probeweekend	Roggäburger Waggis

DEZEMBER

Sa.+So.	01.+02.	Lotto-Match	Schützengesellschaft
Sa.	08.	Chlausä-Hogg	Roggäburger Waggis



DORFFESTROGGENBURG.CH



mobilsein

Mobilitätskurse «mobil sein & bleiben»

- » wie kann ich bequem am Automat ein Billett kaufen?
- » welches ist das beste ÖV-Angebot für mich?
- » welche Neuerungen gibt es im Strassenverkehr?
- » worauf muss ich achten, wenn ich zu Fuss unterwegs bin?

Das sind nur einige Fragen, die am Kurs beantwortet werden. Die vermittelte Theorie sowie praktische Übungen machen Sie fit für den hektischen Alltag im öffentlichen Raum. Auch für praktische Übungen am Billettautomaten ist genügend Zeit reserviert. Sie bleiben länger selbstständig und unabhängig - einfach clever mobil! Nach dem Kursbesuch erhalten Sie einen Gutschein für Ihren nächsten Ausflug mit der Bahn.

Sicher und clever unterwegs in Basel Stadt & Land:

- Kurstermin Liestal:** 24. Oktober 2018, 08.30 - 12.00 Uhr
Kursort: Heilsarmee, Oristalstrasse 9, 4410 Liestal
- Kurstermin Basel:** 26. Oktober 2018, 08.15 - 12.00 Uhr
Kursort: Gartenstrasse 143, 4052 Basel, Ebene 7, Lift
- Kosten:** Dank der Unterstützung der Partner kostenlos
- Bemerkung:** Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Das Tragen von wetterfester Kleidung wird empfohlen.
- Anmeldung:** Pro Senectute beider Basel
Tel: 061 206 44 66
Email: info@akzent-forum.ch
- Weitere Infos:** www.mobilsein.ch

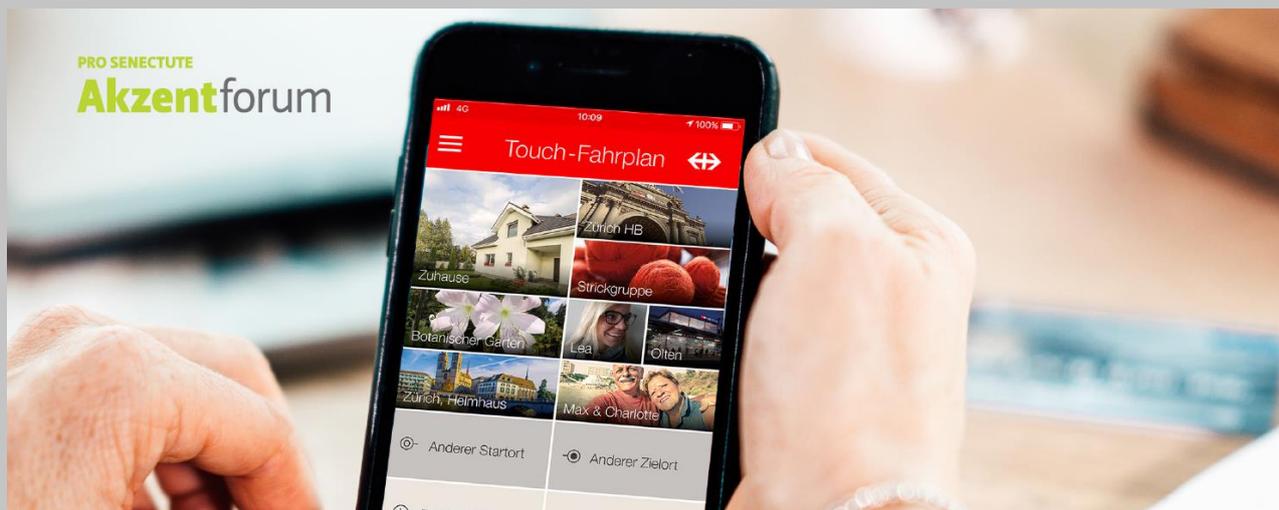


Auto Bus^{ag}



**PRO
SENECTUTE**





Fahrplanabfrage und Billettkauf mit SBB Mobile

Möchten Sie online ein SBB Billett lösen oder Ausflüge mit der Bahn planen? Dann besuchen Sie unsere gemeinsamen Kurse mit den SBB. Hier lernen Sie kostenlos, wie Sie online Ihren Fahrplan abfragen und Ihr Billett einfach mit dem PC oder Smartphone kaufen. Wir bieten Ihnen einen kostenlosen Kurs zum SBB Online-Fahrplan und Ticket-Shop an. Unsere Kurse richten sich speziell an ältere Menschen, das heisst, Sie müssen kein «Internet-Spezialist» sein, um daran teilzunehmen. Zuerst lernen Sie die Theorie, anschliessend üben Sie an Ihrem eigenen Gerät das Lesen des Online Fahrplans und den Bezug von Billetten. Sie haben natürlich jederzeit die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Bringen Sie einfach Ihr Smartphone oder Tablet mit, und los geht's.

Kurstermine: Donnerstag, 30.08.2018, 14.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag, 16.10.2018, 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag, 15.11.2018, 14.00 – 16.00 Uhr

Kursort: Akzent Forum, Rheinfelderstrasse 29, 4058 Basel

Kosten: Dank der Unterstützung der SBB kostenlos

Anmeldung: Akzent Forum, Rheinfelderstrasse 29, 4058 Basel
 Tel: 061 206 44 66 oder Email info@akzent-forum.ch

Voraussetzungen

Bringen Sie bitte Ihr eigenes Smartphone (iPhone oder Gerät mit Android) mit. Es wird vorausgesetzt, dass Sie mit der grundlegenden Bedienung des Geräts bereits vertraut sind und die App „SBB Mobile“ auf Ihrem Smartphone installiert ist. Idealerweise haben Sie sich bereits registriert (SwissPass-Login).

MARKTPLATZ



Zum Verkaufen

Roggenburger Bienenhonig

aus naturnaher Bienenhaltung

Rosmarie Lötscher, Tel. 032 431 11 80

Joachim Scherrer, Tel. 032 431 13 37

bienenfreunde@bluewin.ch

HOLZOFENBROT

Chhoukrat Bloch



Dienstag und Freitag geöffnet,
jeweils von 16:00 bis 19:00 Uhr
Am Freitag gibt's wie gewohnt zusätzlich
Zopf im Angebot.



Kreyenweg 2, 2814 Roggenburg
Tel. 032 511 08 55, Mobile: 077 486 65 22
chhoukrat@gmail.com

schreinerbaumgartner-jutzi.com

FRITZ JUTZI SCHREINEREI AG

- Fenster aus eigener Produktion
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spezialanfertigungen
- Minergie / Brandschutz

Geschäftsführer: Benjamin Baumgartner



SPORT- und KLASSISCHE MASSAGE **Michaela Klötzli**

**Lass dich verwöhnen bei
einer entspannenden
Massage**

**Angeboten werden Rücken-,
Nacken-, Bein- und
Armmassage**

**Michaela Klötzli
Hauptstrasse 7
2814 Roggenburg
079 695 81 48
engeli75@bluewin.ch**



Zu vermieten in Roggenburg in Privathaus:
1 Doppelzimmer mit Dusche / WC mitbenützung
Mit oder ohne Frühstück
Preis auf Anfrage unter 079 488 34 19

Anmeldungen bei Brigitte Näf
Natel Nr. 079 488 34 19



Baumgartner Schürä Aktuell:

Weinhandel: Samstag, 6. Oktober von 11-14 Uhr

Degustationen auf Voranmeldung

NEU: BIO-Weine von Nestore Bosco/Abruzzen/Italien

Feinkost: Verkauf im Hofladen von Alexandra Müller, Kirchgasse 1

Linus Dreier Shop Kleinlützel, Basel: Gundeli und Markthalle,

Internet: marktschwaermer.ch

Catering: Apero-Platten geliefert zu Ihnen nach Hause, Anfragen für Veranstaltungen jederzeit möglich, attraktive Räumlichkeiten stehen zur Verfügung!

Erwin & Claudia Baumgartner

2814 Roggenburg BL Dorfstrasse 6

Tel. 032` 431` 1462

www.baumgartnerprojekte.com



AEBERHARD GETRÄNKE – 2814 ROGGENBURG

**Samstag, 29. September 2018, ab 18:00 Uhr
Weindegustation mit Festwirtschaft**



La Suisse, Edelweiss 2017
Gamay, Gamaret, Garanoir, 75cl

Fr. 10.60

**Neu im
Sortiment**



La Suisse, Edelweiss 2017
Chasselas, 75cl

Fr. 9.50

**NEU
KOMMEN**

Jeden 1. Freitag im Monat offen ab 18:00 Uhr:

5. Oktober / 2. November / 7. Dezember

Öffnungszeiten:

Mittwoch ab 18:00 Uhr
Samstag ab 09:30 Uhr



Sabine Annelies Scheitlin
**Reflexzonentherapie &
Heilmassagen**

Entspannung ist der erste Schritt zur Gesundheit!

Ich freue mich, Sie dabei mit Reflexzonentherapie & Massagen zu unterstützen.

Mein Entspannungs-Angebot für Sie:

Reflexzonentherapie & Heilmassagen • Energetische
Heilbehandlungen • Kieferbalance • Quanten Heilung

Gerne berate ich Sie individuell. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Sabine Annelies Scheitlin
Therapiehuus im Stedtli
Hauptstrasse 20
4242 Laufen Telefon: 077 415 76 84
email: reflexzonen@gmx.ch
www.reflexzonenganzheitlich.ch



Weinwanderung Kleinlützel-Roggenburg



Aus organisatorischen Gründen wird die für Ende September geplante Weinwanderung verschoben. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Das OK-Team

INFOSEITE ZUM AUFBEWAHREN

• Wichtige Daten und Zeiten

Altpapier - & Kartonsammlung 2018

Freitags, 9. November

Alteisen-Entsorgung 2018

-

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

DI 10:00 - 11:00, DO 17:00 – 19:00, FR 09:00 – 11:00

Gerne vereinbart die Verwaltung einen Termin mit Ihnen auch ausserhalb dieser Öffnungszeiten !

Die Verwaltung bleibt geschlossen:

Dienstag, 16. Oktober !

Öffnungszeiten des Dorfladens

Kleinlützel, Tel. 061 771 06 62

MO-FR 06:30-12:15, 14:00–18:30

SA 07:00-12:15 durchgehend geöffnet

Pleigne, Tel. 032 431 21 81

MO-FR 07:30–11:45, 16:30-18:30

MI nachmittags geschlossen

SA 14:00-16:00



Redaktionsschluss & Impressum:

Herausgeber und Gestaltung: Gemeindeverwaltung / rs

E-Mail Adresse: verwaltung@roggenburg.ch

nächster Redaktionsschluss: 25. November 2018

Gemeindeversammlungen `18

22. November (Budget 2019)



Öffnungszeiten der Postagenturen

Movelier, route du Jura 24

Tel. 032 431 18 03, 0848 888 888

MO-FR: 16:00 – 18:00

Kleinlützel, Dorfstrasse 45

Tel. 061 / 775 96 91

MO-FR: 7:30 – 12:00 u. 15:00-18:00

SA 7:30 - 12:00

Gebührensäcke - Container- und Kleinsperrgut-Gebührenmarken sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

AHV-Zweigstelle	032 431 15 82
Ärztlicher Notfalldienst	061 261 15 15
Arzt- und Apothekennotfalldienst	061 261 15 15
Bauinspektorat Liestal	061 552 67 77
BKW	032 421 33 33
BKW Piket	032 427 34 34
Brunnenmeister	032 431 12 21
Brunnenmeister Stv.	079 277 16 09
Feuerwehr – Notruf	112
Finanzverwalter	061 791 12 12
Gemeindepräsident	032 431 17 37
Gemeindeverwaltung	032 431 15 82
Jagdaufseher	079 774 69 21
„	077 441 80 88
Kantonsspital Laufen	061 400 80 80
KELSAG	061 775 10 10
KESB	061 599 85 40

Kinderspital UKBB Basel	061 704 12 12
Kindergarten/Primarschule	032 431 18 48
Paramedic / Rettungssanität	061 766 44 55
Pilzkontrolleur	061 761 12 89
Polizei-posten Laufen	061 553 42 17
Polizei-Notruf	117, oder 112
Rettungsflugwacht Rega	1414
Röm.-kath. Pfarramt Liesberg	061 771 06 43
Sanitätsnotruf	144
Sozialdienste Laufental	061 766 30 30
Spitex Laufental	061 761 25 17
Swisscom Störungsdienst	0800 800 800
Vergiftungsnotfälle	145
Vormundschaftsbehörde KESB	061 599 85 40
Winterdienst	079 507 33 41
Zivilrechtsverwaltung BL	061 552 45 00
Zollamt	0800 800 110

Alle Themen und vieles mehr unter www.roggenburg.ch